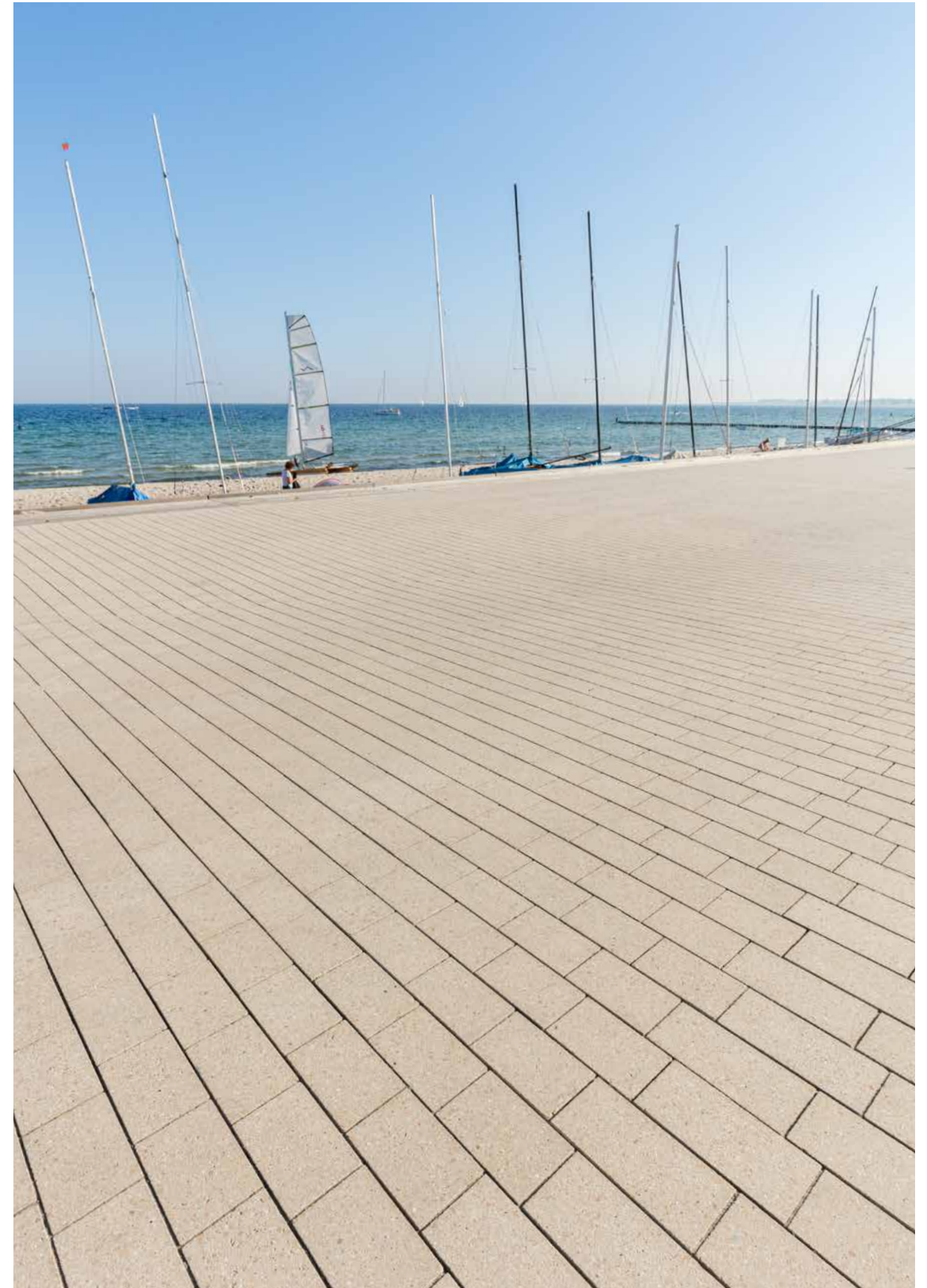


Selections

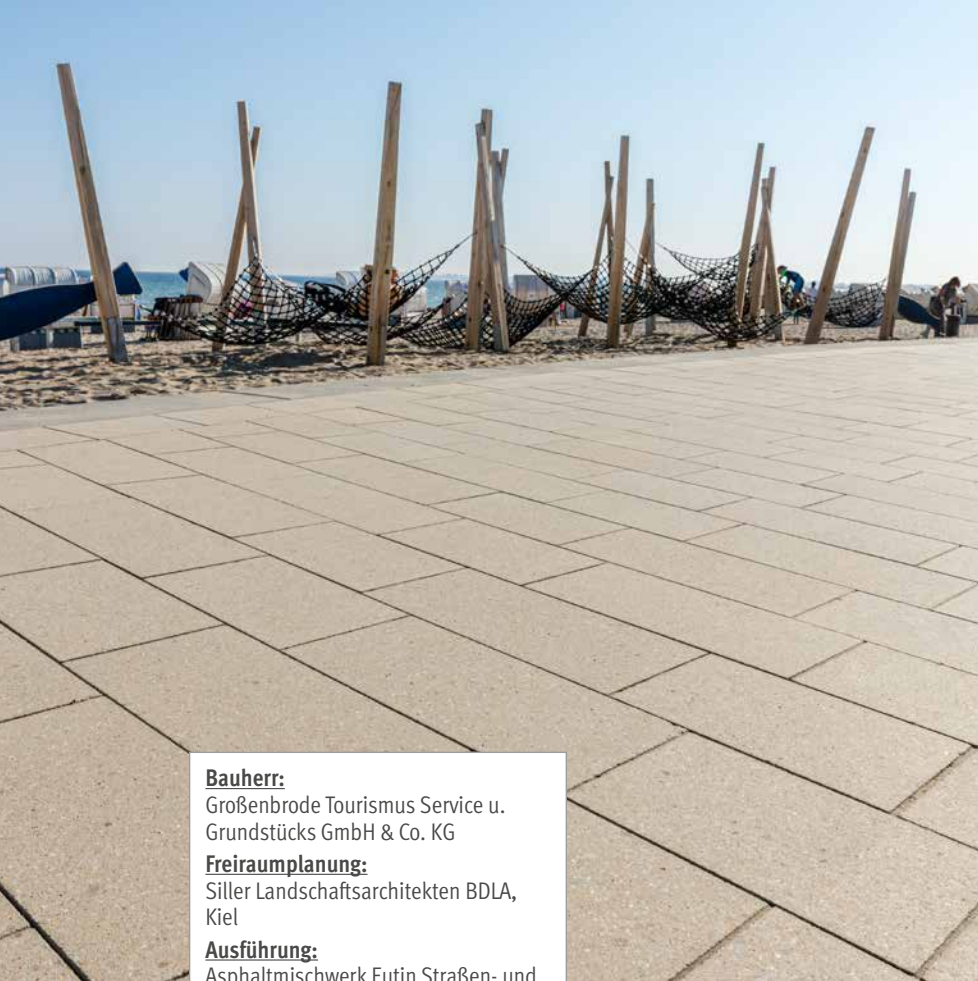
by



Klostermann GmbH & Co. KG | Am Wasserturm 20 | 48653 Coesfeld
klostermann-beton.de



Strandpromenade | Großenbrode
SCADA | GAPSTON



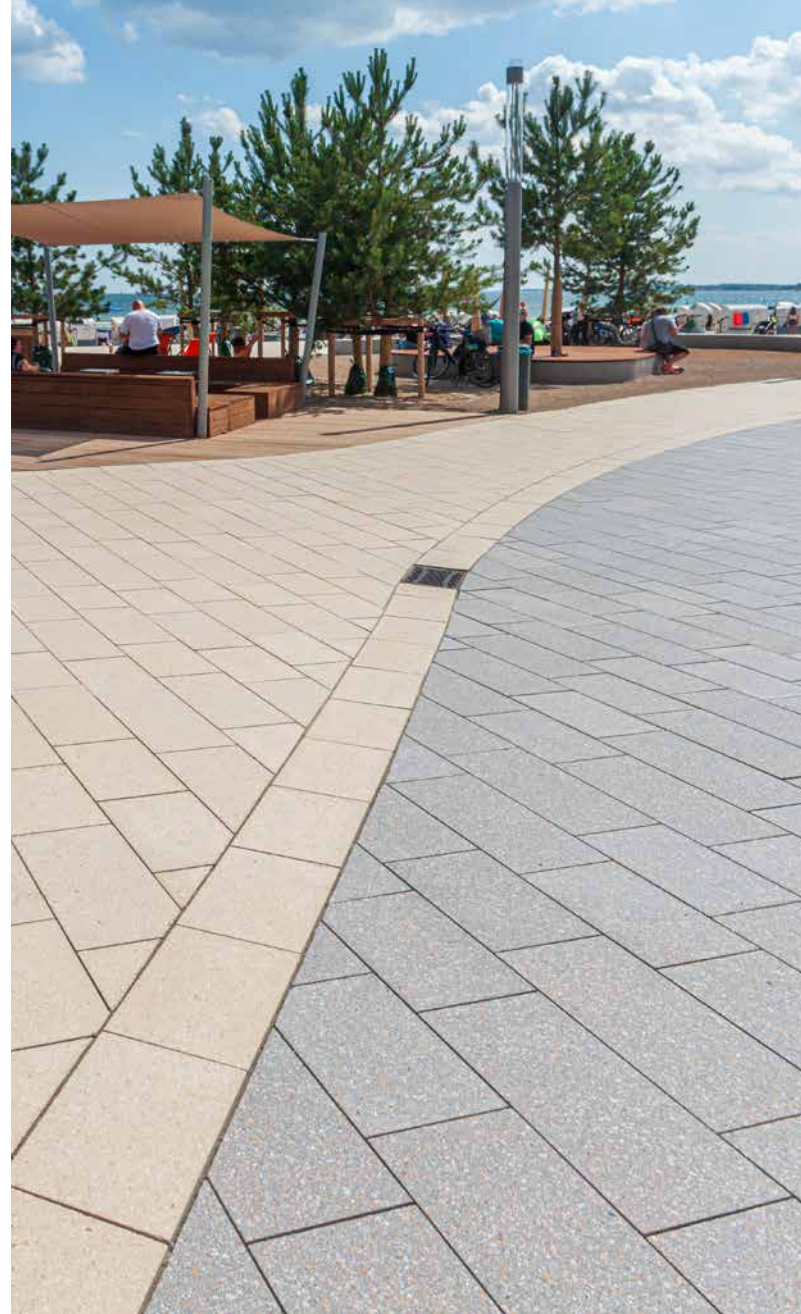
Bauherr:
Großenbrode Tourismus Service u.
Grundstücks GmbH & Co. KG

Freiraumplanung:
Siller Landschaftsarchitekten BDLA,
Kiel

Ausführung:
Asphaltmischwerk Eutin Straßen- und
Tiefbau GmbH & Co. KG, Stendorf
Strabag AG, Neustadt in Holstein

Eingesetzte Produkte:

- **SCADA finerro (leicht gestrahlt)**
64/32/12, 48/32/12 cm,
Sandstein-Gelb, Sandstein-
Gelbbraun, Sandstein-Gelb-Grau und
Platin-Grau, 8.268 m²
- **GAPSTON finerro (leicht gestrahlt)**
32/16/8 und 24/16/8 cm,
Sandstein-Gelb, 6.576 m²



Schwarzkiefern, Felsenbirnen, Platanen,
Mehlbeeren und etlichen Sitzangeboten.
Wegen möglicher Überflutungen mit
Unterspülungen wurde der Pflasterbelag
seeseitig in gebundener Bauweise befestigt.

Der Seebrückenvorplatz zeigt ein differen-
ziertes Oberflächenkonzept. Großformatige
SCADA Steine in der Kontrastfarbe Platingrau
signalisieren die geänderte Funktion.
Mit 12 cm Dicke ist der Belag zudem für
Belastungen im Zuge von Veranstaltungen
und Lieferverkehr ausgelegt. Auch das
Inselmotiv findet sich dort in Form von an-
genehmen Rückzugsorten unter schatten-
spendenden Bäumen. Für alle kleinen Gäste
öffneten zudem der große Kinderspielplatz
„Die Schatzinsel“ und ein spektakuläres
Piraten-Spielschiff – sozusagen die Krönung
eines herrlichen Strandtages.



Urlaubsfreuden



Der Run an die Nord- und Ostsee im Corona-Sommer 2021 führte zahlreiche Urlauber auch nach Großenbrode auf die neue Strandpromenade. Das kleine Seeheilbad am Fehmarnsund hatte das ehrgeizige Projekt gerade fertiggestellt.

Rund zweieinhalb Jahre wurde in und an den Dünen der Ostsee gebaut. Die neue 1,4 km lange Promenade entstand in drei Abschnitten, dabei bildet der Seebrückenvorplatz mit einer zentralen Veranstaltungsbühne das Kernstück der Gesamtanlage. Die Bauherren betrachten das prestigeträchtige Werk vor allem als Investition in die Zukunft der Tourismusdestination.

Auf Tourismus und Naherholung sind die Großenbroder geeicht. Die ersten Badegäste tauchten bereits auf, als Kaiser Wilhelm II. regierte. Sukzessive entwickelte sich der Ort zu einem gut besuchten Seeheilbad mit heutzutage rund 75.000 Übernachtungsgästen jährlich. Zu den größten Anziehungspunkten

zählen der beneidenswerte Südstrand, die Seebrücke und die 500 m lange Mole, ein Hotspot für Angler und Wanderer.

Die 3,30 m breite Seepromenade mit separatem Radweg verbindet die beliebten Aufenthaltsorte im Süden und führt nordwärts weiter auf der Trasse einer ehemaligen Straße der Marine. Belegt ist die ca. 15.000 m² große Verkehrsfläche mit Betonsteinen vom Typ SCADA und GAPSTON. Die klassischen Gestaltungspflaster mit Naturstein-Edelvorsatz werden in zahlreichen Formaten, Farben und Texturen gefertigt. Das Planerteam wählte vier Varianten mit geschliffenen und fein gestrahlten Sichtflächen für ein rutschfestes und zugleich barfußfreundliches Begehen.

Das Verlegemuster Läuferverband mit Drittelversatz und Steinfarben im Ton von Sand und Strand vermitteln ein ruhiges wie harmonisches Erscheinungsbild. Gesäumt wird die maritime Schönheit von Strandroggen und -hafer neben einigen

Fotos: thomasnutt.de, Hamburg | Walter Anskat (Klostermann), Coesfeld Text: Dipl.-Ing. Götz Hartmann, Lüben

